

Herrn
Oberbürgermeister

Christian Ude
Rathaus

München, 27.03.2007
gesamtkonzept gymnasien

Gesamtkonzept Gymnasien

Antrag

Das Schulreferat wird beauftragt, ein Gesamtkonzept der gymnasialen Schulversorgung in München vorzulegen. Dabei ist dem Stadtrat darzulegen, wie sich der Bedarf anhand der demografischen Entwicklungen und unter Berücksichtigung des Übertrittsverhaltens der Münchner Schüler und Schülerinnen entwickelt.

Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen:

dass eine flächendeckende gymnasiale Versorgung gesichert ist,
dass besonders Gebiete mit geringen Übertrittsquoten auf weiterführende Schulen (Bildungspotentiale) aufgezeigt werden,
dass die Gastschülerzahlen nach und aus München dargestellt werden,
dass die Kapazitäten und Planungen der Umlandgemeinden einbezogen werden.

Beim Gesamtkonzept soll nach Ausbau von bestehenden und Bau von neuen Schulgebäuden differenziert werden.

Begründung:

Die Ergebnisse des 1. kommunalen Münchner Bildungsberichtes zeigen, dass ein Handlungsbedarf besteht, um Chancengleichheit auch für Kinder und Jugendliche aus so genannten bildungsfernen Milieus herzustellen. Der 1. Bildungsbericht bestätigt, dass diese Kinder dann vermehrt auf weiterführende Schulen mit hohen Bildungsabschlüssen gehen, wenn diese wohnortnah sind.

Grundlage für die weitere Planung kann deshalb nur ein Gesamtkonzept der gymnasialen Schulentwicklung sein. Weitere Kriterien sind die steigenden Übertrittszahlen, neue Siedlungsgebiete, nachverdichtete Wohngebiete und die prognostizierten steigenden Bevölkerungszahlen.

Beim quantitativen Bedarf sind auch kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der gymnasialen Situation denkbar, wie Schulerweiterungen durch den Bau neuer Klassenzimmer.

Initiative:

Haimo Liebich
Stadtrat

Diana Stachowitz
Stadträtin

Jutta Koller
Stadträtin

Sabine Krieger
Stadträtin